

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Gotha

Jobversorgung über Bundesdurchschnitt, Produktivität weit darunter

Der Landkreis Gotha belegt mit 44,7 Punkten Platz 322 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Landkreis Gotha Platz neun unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Gotha punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Gotha auf 26.594 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Gotha bundesweit auf Rang 43. Innerhalb von Thüringen ergibt das Rang zwölf.
- Im Kreis Gotha werden 66,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Gotha Rang 57 im INSM-Ranking. Unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen wird Rang 13 erreicht.
- Im Kreis Gotha haben 61,9 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 143 für den Kreis Gotha im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Thüringen Rang sechs von 23 Kreisen.

Schwächen:

- 47.238 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Gotha im Gesamtvergleich mit Rang 370 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Thüringen ergibt sich Rang neun unter 23 Kreisen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Gotha auf Rang 369 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 75,0 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Thüringen ergibt sich Rang 13 unter 23 Städten und Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Gotha lag dieser Saldo 2007 bei 0,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 359 im Gesamtranking und Platz 14 unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Gotha in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
44,7	322	Landkreis München	9 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,3	12,5	367	12	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	75,0	100,0	369	13	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	117	282	368	10	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,9	12,5	267	6	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	10,2	8,4	287	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,9	60,0	143	6	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,5	15,0	335	12	LK München
BIP je Einwohner	Euro	21.894	28.534	293	7	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,3	1,4	359	14	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,8	-0,8	222	8	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,2	5,6	318	13	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,8	3,5	314	6	LK Eichstätt
Demografie	Index	70,8	100,0	367	13	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.890	6.786	180	12	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,0	9,6	234	14	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	469	765	349	7	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.172	1.456	160	9	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	182	14	LK München
Produktivität 11)	Euro	47.238	58.299	370	9	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.594	31.846	43	12	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,4	7,8	178	14	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	329	18	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,8	4,8	88	5	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	66,2	54,3	57	13	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,3	98,9	232	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>